

Dorferneuerung Tirol

Baustein Quartiersentwicklung



Quartiersentwicklung

Allgemeines

Quartiere sind Orte des Wohnens, der Versorgung, des Arbeitens, der Bildung und der Begegnung. In ihnen werden soziale Kontakte aufgebaut und Nachbarschaften gelebt und gepflegt. Um den Anforderungen aller Bevölkerungsgruppen in unterschiedlichen Lebensphasen zu entsprechen, müssen Quartiere dauerhaft, qualitativ und lebenswert ausgerichtet und den wandelnden Bedingungen angepasst werden.

Die Quartiersentwicklung zielt darauf ab, in einer gesamthaften Betrachtungsweise (kein reines Parzellendenken!), unter Einbindung von Expert:innen und Bürger:innen das gewünschte „Quartier“ bzw. den Masterplan zu entwickeln.

Dabei sollten unterschiedliche Kompetenzen, wie Architektur, Prozessbegleitung, Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung, Raumplanung, etc. interdisziplinär, prozesshaft und zeitgleich zusammen arbeiten. Ein physisches Modell kommt unterstützend zum Einsatz.



Quartiersentwicklung

Ablauf

- Kontaktaufnahme mit Geschäftsstelle für Dorferneuerung
 - Bedarf/Herausforderung definieren (Bildung, Dorfzentrum, Wohnen, etc.)
 - Mindestens 3 Expertenteams (Experten unterschiedlicher Fachrichtungen – Architektur, Landschaftsarchitektur, Prozessbegleitung, etc.) für Quartiersentwicklung anfragen
 - Aufgabenstellung bei einem Hearing im Rahmen eines Dorfspaziergangs erläutern
 - Skizzierung Ablauf des Prozesses/Strategie durch persönliche Präsentation der Expertenteams
 - Entscheidung für ein Expertenteam
-
- Förderantrag Dorferneuerung - Fördergegenstand sind externe Fachexperten, Prozessbegleitung und Modell



Quartiersentwicklung Götzens

Thema: Straßenraum / Dorfplatz

Ziel

Bebauungsregeln für die Dorfstraße zu entwickeln.

Prozessstruktur (Experten)

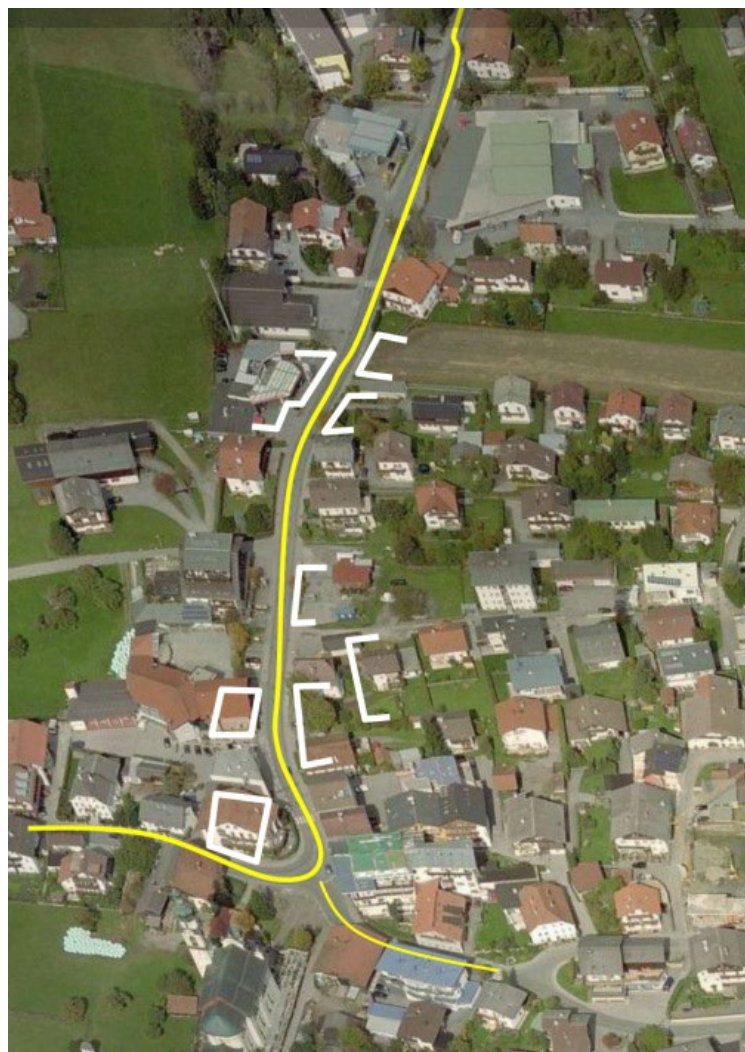
Eine Prozessbegleitung, zwei Architekten und ein Landschaftsarchitekt

Ablauf

- Gemeinsamer Dorfspaziergang
- Die Entwürfe der jeweiligen Experten wurden bei einer Dorfveranstaltung präsentiert
- Erkenntnisse aus den Präsentationen und den Wünschen der Bevölkerung wurden in einem gemeinsamen Entwurf konkretisiert und weiterentwickelt

Resultat

Masterplan bauliche Entwicklung anhand der Qualitäten/Typologien des Dorfes entwickelt, größere Baufelder finden Lösung in Wettbewerben, Einzelprojekte werden durch zwei Architekten beraten



Quartiersentwicklung Fließ

Thema: Dorfzentrum / Gemeindeentwicklung

Ziel

Gemeindezentrum mit Dorfplatz, Gemeindeamt, Wohnbebauung, Arzt und Nahversorger

Prozessstruktur

Interdisziplinäre Prozessbegleitung und Architekten des Wettbewerbes

Ablauf

- Beteiligungsprozess und Wettbewerb kombiniert.
- Mehrtägiges Hearing mit Bürgerbeteiligung
- Entscheidungsfindung mit Fachjury und Bürgerbeteiligung

Resultat

Neues Gemeindezentrum
Internationaler Dorferneuerungspreis 2017



Quartiersentwicklung Kramsach

Thema: Gemeindeentwicklung – Standort Schule

Ziel

Standortfindung neue Schule

Prozessstruktur

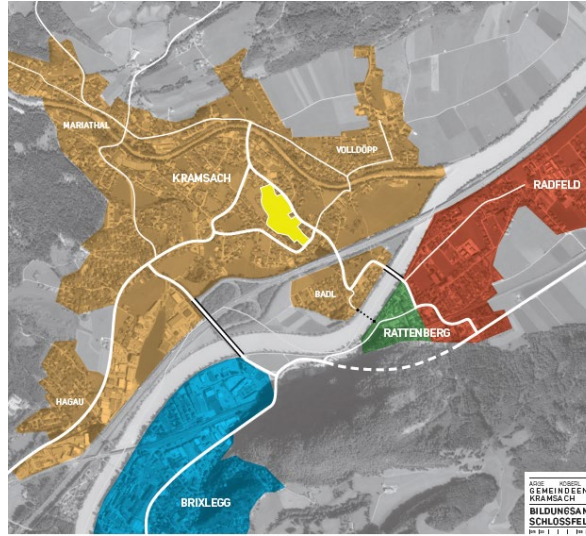
Externe Begleitung und 3 Architekten

Ablauf

- Dorfspaziergang
- Offenes Büro vor Ort – Bürgergespräche
- 3 Entwürfe von den Experten + Präsentation bei einer Dorfversammlung + Feedback Bevölkerung

Resultat

Standortempfehlung



Quartiersentwicklung Oberhofen in Tirol

Thema: Bildungsquartier / Zentrumsentwicklung



Ziel

Dorfzentrum stärken und Standortfindung
Kindergarten/Kinderkrippe

Prozessstruktur

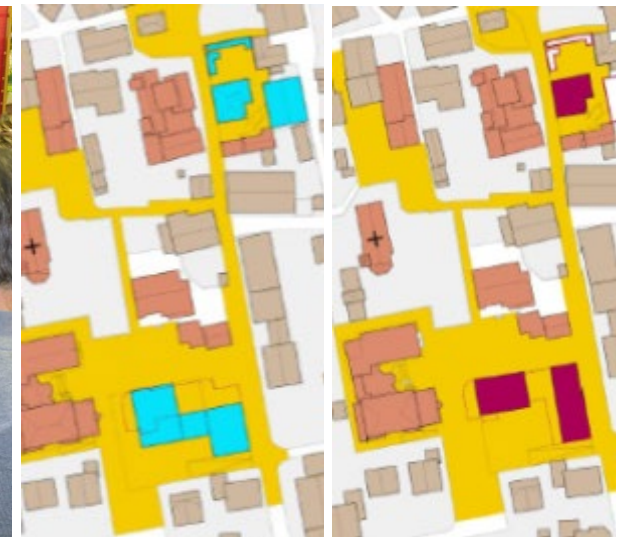
Prozessbegleitung und 2 Architekten

Ablauf

- Dorfspaziergang
- 2 Entwürfe von den Experten + Präsentation bei einer Dorfversammlung + Feedback Bevölkerung + Denkmalamt
- Gemeinsame Erkenntnisse werden in Variantenstudien erarbeitet und überprüft
- Wettbewerb Kindergarten + Dorfplatz + Gemeindeamt

Resultat

- Neuer Kindergarten + Kinderkrippe + Dorfplatz
- Gemeindeamt und Kulturhaus im denkmalgeschützten sanierten Gebäude



Quartiersentwicklung Oberndorf in Tirol

Thema: Siedlungsentwicklung

Ziel

Leistbarer Wohnraum

Prozessstruktur

Prozessbegleitung durch interdisziplinäres
Architekturbüro

Ablauf

- Wettbewerb auf Bodenfond-Grundstück
- Siegerprojekt wurde gemeinsam mit den zukünftigen Bewohner:innen konkretisiert

Resultat

Wohnsiedlung mit unterschiedlichen
Wohnformen für die Bewohner:innen



Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Bodenordnung
Geschäftsstelle für Dorferneuerung und Lokale Agenda 21
Innrain 1, 6020 Innsbruck
Tel: +43 512 508 3802
bodenordnung@tirol.gv.at



**DORF
ERNEU
ERUNG
TIROL**